

Die wichtigsten Spielregeln im Badminton

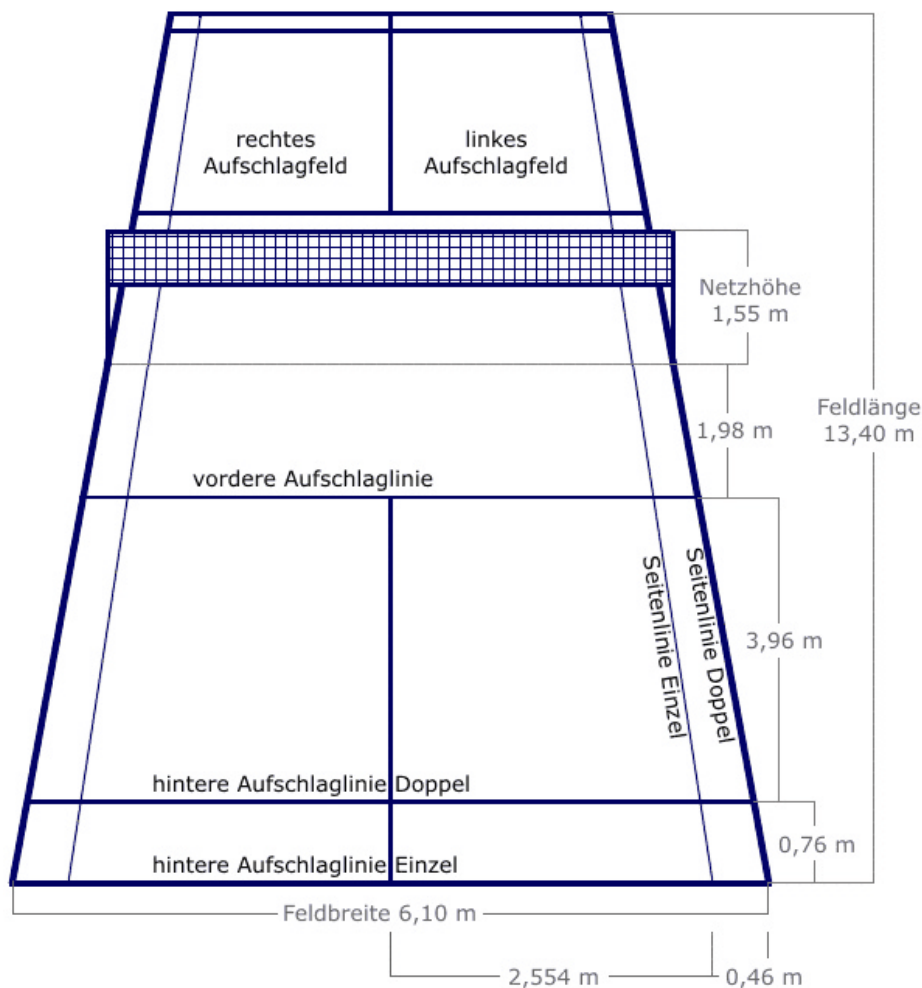
Spielregeln, Auszug aus dem Reglement von swiss badminton vom 01.08.06

a. Schläger

Der Schläger ist ein Rahmen, der 680 mm in der gesamten Länge und 230 mm in der gesamten Breite nicht überschreiten darf.

b. Spielfeld und Spielfeldausstattung

- Das Spielfeld ist ein Rechteck, markiert mit 40 mm breiten Linien gemäss Zeichnung A.
- Die Linien, die das Spielfeld markieren, müssen leicht erkennbar sein.
- Alle Linien sind Teil der Fläche, die sie begrenzen.
- Die Pfosten haben vom Boden gemessen eine Höhe von 1,55 m.
- Der Abstand des Netzes zwischen Boden und Netzkante beträgt in der Mitte des Spielfeldes 1,524 m und 1,55 m an den Seitenlinien des Doppelfeldes.



c. Naturfederball

- Der Federball besteht aus 16 in der Basis befestigten Federn.
- Die Federn können 62 bis 70 mm lang sein, müssen jedoch in jedem Ball, von der Spitze bis zum Anfang der Basis gemessen, dieselbe Länge aufweisen.
- Der Federball muss zwischen 4,74 und 5,50 Gramm wiegen.

d. Los

- Vor Beginn des Spiels lösen die beiden Gegner. Der Gewinner kann auswählen:
Entweder aufschlagen resp. annehmen oder die Seite wählen.
- Der Verlierer kann danach die Auswahl aus der noch verbleibenden Möglichkeit treffen

e. Zählen der Punkte (seit Mai 2006)

- Ein Spiel wird auf zwei Gewinnsätze ausgetragen.
- Diejenige Seite, die zuerst 21 Punkte erreicht, gewinnt den Satz.
- Die Seite, die den Ballwechsel gewinnt, erhält einen Punkt.
- Bei 20 beide, gewinnt diejenige Seite den Satz, die zuerst zwei Punkte Vorsprung erzielt.
- Erreicht der Punktstand 29 beide, gewinnt die Seite den Satz, die den 30-sten Punkt erzielt.
- Die Seite, die einen Satz gewinnt, schlägt im nächsten Satz als erste auf.

f. Seitenwechsel

- Die Spieler wechseln die Seiten am Ende des ersten Satzes; am Ende des zweiten Satzes, wenn es einen dritten Satz gibt; und im dritten Satz, wenn eine Seite zum ersten Mal 11 Punkte erreicht.

g. Aufschlag

- Der Aufschlag wird im Einzel und Doppel von den Spielern jeweils vom rechten Aufschlagfeld aus ausgeführt und zurückgeschlagen, wenn die Punktzahl des Aufschlägers 0, 2, 4... beträgt.

h. Doppel

- Im Doppel wechseln die Spieler das Aufschlagfeld solange nicht, bis sie bei eigenem Aufschlag einen Punkt gewinnen.
- Es steht frei, welcher der beiden Gewinner im nächsten Satz zuerst aufschlägt und welcher der beiden Verlierer zuerst den Aufschlag zurückschlägt.

i. Pausen

- Pausen von nicht mehr als 60 Sekunden in jedem Satz wenn erstmals der Punktstand von 11 erreicht wird;
- und von nicht mehr als 120 Sekunden zwischen dem ersten und zweiten Satz und zwischen dem zweiten und dritten Satz sind in allen Spielen erlaubt.

k. Anweisungen und Verlassen des Spielfeldes

- Während eines Spiels darf ein Spieler nur Anweisungen entgegennehmen, wenn der Federball nicht im Spiel ist.
- Ausser während der Pausen darf kein Spieler während eines Spiels das Spielfeld ohne Einwilligung des Schiedsrichters verlassen.